Start in die Gartensaison

Mit Pflanzentrios zieht der Frühling ein

Mit einem Farbrausch in die Freiluftsaison: Um den Frühling mit einer Fülle von Blüten in Kombination zu feiern, verwenden Profis gerne drei unterschiedlichen Pflanzen. Kontraste lassen sich mit gegensätzlichen Farben oder variierendem Wuchs erzeugen.

Zu den klassischen Kombinationen zählen Hornveilchen (Viola) und Gänseblümchen (Bellis) mit Primeln (Primula) oder Ranunkeln (Ranunculus). Die bezaubernde Wirkung im Balkonkasten, Pflanzkübel oder Gartenbeet stellt sich sofort ein - egal, ob die Pflanzen in zarten Pastelltönen, klarem Weiß oder kräftigen Kontrastfarben blühen. Und für einen mühelosen Start gibt es bereits perfekt aufeinander abgestimmte Blüten-Trios.



Pflegeleichte Trios bereichern jedes Zuhause mit blühendem Frühlingsglanz. Werkfoto: GMH/Volmary Trio

Genau abgestimmt

Für pflegeleichte Trios haben Jungpflanzengärtner drei sorgfältig ausgewählte Pflanzen gemeinsam in einem Topf vereint. Sie sind in Blüte und Wuchs aufeinander abgestimmt und haben sich im Praxistest bewährt. Ob gleiche Sorten in unterschiedlichen Farben oder eine harmonische Mischung verschiedener Pflanzen - solche Mix-Töpfe sehen nicht nur besonders schön aus, sondern versprechen auch maximalen Erfolg und verleihen jedem Zuhause eine besondere Atmosphäre. Für ein romantisches Frühlingsarrangement empfehlen die Profis Blühpflanzen in zarten Rosatönen, während eine Kombination von strahlendem Weiß für Eleganz sorgt. Die Farbe Gelb steht für Optimismus und Lebensfreude und ist zudem die traditionelle Osterfarbe. Neben Narzissen (Narcissus) in unterschiedlichen Größen blühen auch Primeln, Ranunkeln, Hornveilchen und Stiefmütterchen in dieser frischen Farbe.

Diejenigen, die es lieber bunt mögen, können zu einer Kombination derselben Pflanzenart in verschiedenen Farben greifen. Wie wäre es mit Trios aus drei Hornveilchen in Weiß, Gelb und Blau in einem Topf? Oder Gänseblümchen in einer Kombination aus Weiß, Rosa und Rot? Auch dreifarbige Vergissmeinnicht (Myosotis) sorgen für ein lebendiges Bild. Wer lieber unterschiedliche Blütenformen kombiniert, bekommt Vergissmeinnicht in einem Topf mit Hornveilchen und Gänseblümchen. Auch Mischungen mit Ranunkeln, Hornveilchen und Gänseblümchen haben sich als sehr schön erwiesen.

Blumenliebhaber, die ihre Frühlingspflanzen lieber selbst zusammenstellen wollen, sollten darauf achten, dass sie ähnliche Ansprüche an den Standort und den Wasserbedarf haben. Hier bieten sich von Profihand zusammengestellte Sets an, in denen die Pflanzen perfekt aufeinander abgestimmt sind. Ein Besuch im gärtnerischen Fachhandel mit kompetenter Beratung zahlt sich da definitiv aus.

Wertvoller Mulch



Bei der Gartenarbeit fallen - vor allem im Frühling und Herbst - gerne größere Mengen Schnittgut an. Für die nachhaltige Entsorgung von Gartenabfällen wie beispielsweise Zweige und Äste, Hecken- und Strauchschnitt oder anderen Pflanzenresten erweist sich ein Häcksler als äußerst praktischer Gartenhelfer. Er zerkleinert große Mengen dieser Materialien in handliche Stücke und verwandelt auch Laubberge in einen Bruchteil ihrer ursprünglichen Größe. Das Häckselgut kann anschließend einfach im Kompostbehälter wie auch der Biotonne entsorgt oder als wertvoller Mulch wiederverwendet werden. Vorteile von Mulch sind beispielsweise der Schutz des Bodens vor Austrocknung, die Reduzierung des Unkrautwachstums und die Verbesserung der Bodenstruktur. Werkfoto: Einhell



Mit einem Hochbeet zum Selbstversorger werden: Leckereien vom Gartenbuffet bereichern den Speiseplan um köstliche Komponenten. Werkfoto: Gartenfrosch

Regenbogen an Leckereien

Vom leuchtenden Rot aromatischer Tomaten über das satte Grün von Salaten bis hin zum kräftigen Lila schmackhafter Auberginen: Die Gartenküche bietet einen wahren Regenbogen an Leckereien, die knackfrisch auf unseren Tellern landen und den Speiseplan um köstliche Komponenten bereichern.

Stammen Obst, Gemüse und Kräuter aus eigenem nachhaltigem Anbau, schmeckt es gleich doppelt so gut! Hobbygärtner, die von reichen Ernteerträgen und viel Komfort profitieren möchten, setzen auf Hochbeete: Sie erlauben ein besonders rückenschonendes Arbeiten und ermöglichen - ergänzt um das passende Equipment - eine effektive Verlängerung der Erntesaison. Ein Hersteller fertigt nicht nur Hochbeete, sondern auch Treibhaus-Aufsätze aus heimischem, robustem Lärchenholz in fachkundiger Handarbeit und bietet somit eine ideale Produktkombination für eine ganzjährige Pflanzsaison.

Mit einem Treibhaus-Aufsatz verwandelt sich das Hochbeet in ein praktisches Mini-Gewächshaus, das schon früh im Jahr die Anzucht zarter Pflänzchen erlaubt und diese vor Frost, Schnee und Hagel schützt. Einfallendes Sonnenlicht erwärmt die Luft im Inneren. Die Wärme wird in die verschiedenen Schichten des Hochbeets weitergeleitet, von wo aus sie nachts in das Frühbeet zurückstrahlt. Bei Minusgraden können Kerzen in den Beeten Wunder wirken.

Unkrautfreies Gartenglück

Der eigene Außenbereich spendet wertvolle Auszeiten vom Alltag. Entsprechend viel Hingabe fließt in seine Hege und Pflege - vom Rasenschnitt bis hin zur bedarfsgerechten Bewässerung.

Ein regelmäßiges To-do ist auch das unliebsame Unkrautzupfen. Besonders in Fugen von Terrassenflächen, Wegen und Zufahrten stören lästige Beikräuter das optische Wohlbefinden. Gut, dass ein Spezialist sein Portfolio an Fugensand-Produkten einem Upgrade unterzogen hat und Gartenbesitzern ab sofort ein Rundum-sorglos-Programm an die Hand gibt. Neben dem umweltfreundlichen „Bettungssand“, der auf der Trag- und Frostschutzschicht als Basis des Bodenbelags fungiert, sind zum Beispiel die „Feste Fuge unkrauthemmend“ und der „Fugensand unkrauthemmend“ in einem 20-Kilogramm-Gebinde sowie in den zwei Farben Natur Hell und Basalt Grau erhältlich.

Die hoch wasserdurchlässigen, feinkörnigen Produkte werden trocken in die Fuge eingefegt. Im Gegensatz zu fertigen Mischungen, die von Hobbygärtnern ohne Übung oftmals nur schwer in die Fuge einzubringen sind, soll besonders die „Feste Fuge unkrauthemmend“ laut Hersteller mit einem einfachen DIY-Handling mit Geling-Garantie überzeugen, denn die Durchnässung mit der Gartenbrause erfolgt erst nach dem mühelosen Einkehren.



Unkrautfreie Fugen leicht gemacht: „Fugensand unkrauthemmend“ im Farbton Basalt Grau. Werkfoto: Buschbeck

Naturfaser



Das Sortiment eines Herstellers von Gartenwerkzeugen und -zubehör hat attraktiven Zuwachs bekommen: Ob zum Binden von Pflanzen, Obst, Gemüse und Blumen oder Fixieren von Gartenelementen, das Jutegarn des Spezialisten lässt sich vielseitig einsetzen. Mit dem aus weicher Naturfaser bestehenden Bindfaden können selbst empfindliche Jungpflanzen befestigt werden, ohne diese zu verletzen. Das in Grün und Natur erhältliche Dreifach-Garn ist unauffällig, zu 100 Prozent biologisch abbaubar und somit ein absolutes Must-have für Garten, Kleingarten, Haus und Floristik. Werkfoto: Kent & Stowe

Herstellernachweise: **Mit:** Grünes Medienhaus (GMH) - Abt. der Förderungsgesellschaft Gartenbau mbH, Godesberger Allee 142-148, 53175 Bonn, Tel.: 0228/81002-27; **Regenbogen:** Gartenfrosch GmbH, Bierweg 1a, 86492 Egling a.d. Paar, Tel.: 08206/961188; **Unkrautfreies:** Buschbeck GmbH, Friedrich-Engels-Str. 21, 51545 Waldbröl, Tel.: 02291/90718-00; **Wertvoller:** Einhell Germany AG, Wiesenweg 22, 94405 Landau/Isar, Tel.: 09951/942-0; **Naturfaser:** Westland Deutschland GmbH, Am Bollscheid 50, 56424 Mogendorf, Tel.: 02623/6084-6062;
Redaktionelle Bearbeitung: AST